Aus einer stadtbernischen Tageszeitung

Autor(en): **Vitali, F.A.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus einer stadtbernischen Tageszeitung: „. . . und das Berner Volk wird sich König Fuad gegenüber nicht anders geben als es sonst ist und gerade dadurch beweisen, wie sehr es den hohen Gast ehrt."

ERFINDUNGEN

Dieser Tage ging durch die Zeitungen die Meldung über eine neue Erfindung und zwar handelte es sich um eine neue „Schikane" für Autos. Man drückt auf einen Knopf und ein paar Sekunden später liegt eine brennende Zigarette da.

Ich habe laut herausgelacht, denn ich mußte mir den stolzen Erfinder vorstellen, wie er nun jedem, der ihm begegnet, seinen Apparat demonstriert, auf den Knopf drückt und dem überraschten Kunden eine Zigarette anbietet. Was doch die Leute altmodisch sind!

Da habe ich an meinem Wagen denn doch längst was besseres angebracht. Bei mir werden die Zigaretten nicht bloß angezündet, bei mir werden sie auch noch gedreht! Außer dem Benzintank verfügt mein Wagen noch über einen Tabaktank. Er enthält einen ganzen Zentner meiner Spezialmischung. Eine ingeniös angelegte Förderkette mit Greifklauen bringt das Kraut in die kleine Fabrik, die unterhalb des Schaltbretts mit Antrieb durch die Akkumulatoren funktioniert und mir frischgestopfte, brennende Zigaretten mit Privataufdruck in Gold liefert.

Aber das ist noch nicht alles. Nicht nur fabriziert mein Auto sie selber, nicht nur liefert es sie brennend, oh, das ist noch gar nichts. Neben der kleinen Fabrik ist ein Röhrchen angebracht, das mit einem kleinen Saugwerk in Verbindung steht, automatisch wird die Zigarette dort hineingestoßen und nun kommt das Phänomenalste, das Unerreichteste:

Ich brauche die Zigarette gar nicht mehr selber zu rauchen! Das besorgt mein Auto!

Das hat unter vielem andern den Vorteil, daß ich mit einer ganz billigen Sorte auskomme.

Nun, was sagen Sie dazu? H. W. K.

DER SCHÖNE FERIEN- UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
PFÄFERS
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

Erfrischungsraum
SPRÜNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 1836
Thee / Chocolade